

Beförderung A13 -> A14

Beitrag von „Mia“ vom 12. Dezember 2008 21:32

Hallo Coco,

hm, keine Ahnung, ob das am Gymnasium vielleicht anders ist, aber soweit ich weiß, wird man ja nicht einfach so befördert. Man bewirbt sich auf eine Funktionsstelle, die im Allgemeinen mit einer höheren Besoldung verbunden ist, die allerdings natürlich auch unterschiedlich hoch sein kann.

Solch eine Bewerbung zieht im Allgemeinen auch Prüfungen nach sich, wenngleich es natürlich Situationen gibt, in denen nach Aktenlage entschieden werden kann. Aber das weiß man natürlich vorher noch nicht, hängt ja auch von den Mitbewerbern ab.

In aller Regel muss man sich zumindest auf die "Prüfungen" vorbereiten, selbst wenn sie dann doch nicht statt finden sollten. Wie diese konkret aussehen, ist abhängig vom Schulamt, Schule und Stelle. Häufig sind Kolloquien mit vorausgegangenem Vortrag sowie ein "Praxisteil" z.B. einer Beratung.

Da muss man sich konkret vor Ort informieren, was Usus ist.

Und welche Voraussetzungen du haben musst, ist natürlich auch sehr von der Stelle abhängig. Da helfen die Stellenausschreibungen aber in aller Regel schon sehr viel weiter.

Bei diesem ganzen Ablauf ist es natürlich auch nicht egal, was für eine Stelle das dann ist. (Bei dieser Aussage kann ich dir aber auch grad nicht folgen, was du damit meinst. Vielleicht hab ich da auch was falsch verstanden.)

Was meinst du denn mit Verwaltung? Die Schulleitung? Unter Verwaltung verstehe ich normalerweise das Sekretariat. Das ist doch bestimmt weniger, was du möchtest. Da jibbet kein A14. 😊

Oder möchtest du ganz aus der Schule raus ins Amt? (Dann ist mir der Zusammenhang mit dem Vertretungsplan allerdings nicht ganz klar. Ich glaub, das reicht nicht als Qualifikation.^^)

Gruß

Mia